

Einweg-Lichtschanke

L3C / L3CL



We reserve the right to make changes – 2018/08 – 50137805

IO-Link-Schnittstelle

Sensoren mit Ausprägung LE3C.../L... verfügen über eine Dual-Channel Architektur. Auf Pin 4 (OUT 1) steht die IO-Link-Schnittstelle nach Spezifikation 1.1.2 (Juli 2013) zur Verfügung. Über die IO-Link-Schnittstelle können Sie die Geräte einfach, schnell und kostengünstig konfigurieren. Außerdem übermittelt der Sensor über die IO-Link-Schnittstelle Prozessdaten und stellt Diagnoseinformationen zur Verfügung.

Parallel zur IO-Link-Kommunikation kann der Sensor auf OUT 2 das kontinuierliche Schaltsignal für die Objekterkennung ausgeben. Die IO-Link-Kommunikation unterbricht dieses Signal nicht.

HINWEIS



In der Konfigurations-Software *Sensor Studio* gilt bezüglich der Bezeichnungen: Q1 = OUT 1, Q2 = OUT 2.

Die Sensoren bieten keine Datenhaltung und keinen ISDU-Support. Das Gerät kann lediglich über VendorID und DeviceID identifiziert werden.

IO-Link Identifikation

VendorID dez/hex	DeviceID dez/hex	Gerät
338/0x0152	2122/0x00084A	LE3C/LP
	2123/0x00084B	LE3C1/LP

IO-Link-Prozessdaten

Ausgangsdaten Device

Datenbit	Belegung	Bedeutung
0	Schaltausgang Q1 (OUT 1)	0 = inaktiv, 1 = aktiv
1	Warnausgang autocontrol	0 = keine Warnung, 1 = Warnung
2	Sensorbetrieb	0 = aus, 1 = ein Sensorbetrieb aus, wenn keine Detektion möglich ist (z. B. während des Teachvorgangs).
3	Nicht belegt	Frei
4	Nicht belegt	Frei
5	Nicht belegt	Frei
6	Nicht belegt	Frei
7	Nicht belegt	Frei

Gerätespezifische IODD

Auf www.leuze.com finden Sie im Download-Bereich der IO-Link-Sensoren die IODD zip-Datei mit allen für die Installation notwendigen Daten.

IO-Link Parameter-Dokumentation

Die vollständige Beschreibung der IO-Link-Parameter ist in den *.html-Dateien enthalten. Doppelklicken Sie auf eine Sprachvariante:

- Deutsch: *IODD*-de.html
- Englisch: *IODD*-en.html

Über IO-Link konfigurierbare Funktionen

Eine komfortable PC-Konfiguration und Visualisierung erfolgt mit dem USB-IO-Link Master SET US2-IL1.1 (Art.-Nr. 50121098) und der Konfigurations-Software *Sensor Studio* (im Downloadbereich des Sensors auf www.leuze.com).

Funktionsblock	Funktion	Beschreibung
Konfiguration	Logische Funktion von Q2	<p>Wird die Funktion Q2 = <i>Schaltausgang</i> gewählt, entspricht die Schaltfunktion der aktuellen Einstellung welche über die H/D-Umschaltung gewählt wurde.</p> <p>Wird Q2 = <i>inv. Schaltausgang</i> gewählt, wird das Schaltverhalten des Ausgangs invertiert.</p> <p>Wird Q2 = <i>Warnausgang</i> gewählt, wird der Warnausgang aktiviert.</p>
	H/D Umschaltung	<p>Bei der Werkseinstellung sind die Ausgänge Q1 und Q2 antivalent schaltende Ausgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hellschaltend: Q1 = hellschaltend, Q2 = dunkelschaltend. - Dunkelschaltend: Q1 = dunkelschaltend, Q2 = hellschaltend.
	Zeitstufe	Mit <i>Ein</i> wird die interne Zeitfunktion aktiviert.
	Funktionsauswahl der Zeitstufe	<p>Aktivierung einer geeigneten Zeitstufe möglich. Die Kombination von Zeitstufen ist nicht möglich.</p> <p>Folgende Funktionen können gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einschaltverzögerung - Ausschaltverzögerung - Impulsverlängerung - Impulsunterdrückung
	Zeitbasis der Zeitstufe	<p>Legt die Basis der Zeitstufe fest, welche zur Berechnung der Zeitstufe mit dem Faktor multipliziert wird.</p> <p>Mögliche Zeitintervalle für die Zeitbasis sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 ms - 10 ms - 100 ms - 1000 ms
	Faktor für die Zeitbasis der Zeitstufe	Zur Anpassung der Zeitbasis wird mit dem eingetragenen Faktor multipliziert. Zulässig sind nur ganzzahlige Faktoren von 1 ... 15.

Funktionsblock	Funktion	Beschreibung
Kommandos Die ersten vier Kommandos entsprechen den Funktionen, welche am Sensor über die Teach-Taste oder den Remote Teach ausgeführt werden können.	Hellschaltend	
	Dunkelschaltend	
	Prozessdatendarstellung auf Analogwert umschalten	Aktivieren zur Diagrammdarstellung im Reiter <i>Prozess</i> bei Einsatz der Konfigurations-Software <i>Sensor Studio</i> .